kontakte

KOLPING LINZ

NR. 3, SEPTEMBER 2023

NETZWERK MENSCHLICHKEIT

SEITE 4

© iStock

Sie sind herzlich eingeladen!

Termine/Spirituelle Angebote

SEPTEMBER 2023

jeden Dienstag
Tarock-Stammtisch
um 17.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

OKTOBER 2023

jeden ersten Freitag im Monat
Mittagsstammtisch
um 11.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden Dienstag
Tarock-Stammtisch
um 17.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

MO 09.10.
Zweites Kolping Hauskonzert
um 17.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

NOVEMBER 2023

jeden ersten Freitag im Monat
Mittagsstammtisch
um 11.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden Dienstag
Tarock-Stammtisch
um 17.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

MI 08.11.
Die Möwe Jonathan
um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DI 14.11.
Herbstkonzert der Kolping Musik
um 19.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

MI 15.11.
Zithermusikkonzert
um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DI 28.11.
Adventkonzert
um 19.00 Uhr, Karmelitinnenkirche

DEZEMBER 2023

jeden ersten Freitag im Monat
Mittagsstammtisch
um 11.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

jeden Dienstag
Tarock-Stammtisch
um 19.30 Uhr, Kolpinghaus Linz

SA 02.12.
Kinderadvent
um 13.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

DI 05.12.
Totengedenken +
Gedenktag Kolping
um 19.00 Uhr, Kolpinghaus Linz

FR/SA/SO 08.12. - 10.12.
Adventmarkt Stift Wilhering
Stift Wilhering

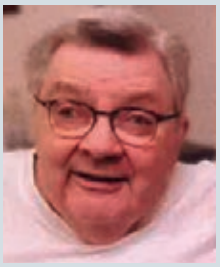
Inhalt

AKTUELLES 2-8
REFERAT „GLAUBE UND SPIRITUALITÄT“ 9
REFERAT „BILDUNG UND KULTUR“ 10-15
REFERAT „SOZIALES UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT“ 16-17
AKTUELLES AUS DEM KOLPINGHAUS 18-20
RUND UM DIE KOLPINGSFAMILIE 21-23
EINLADUNG ZUM TOTENGEDENKEN + KOLPING GEDENKTAG 24
IMPRESSUM 24

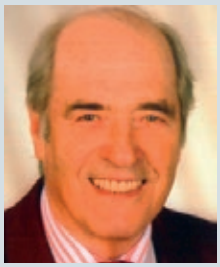
Wir trauern um

unsere verstorbenen Mitglieder

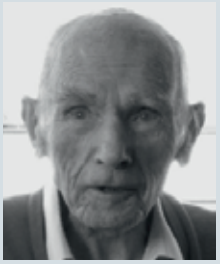
Gerhard Wagenhuber
wohnhaft in Oftering
geboren: 06.02.1950
Eintrittsdatum: 01.12.1980
verstorben: 14.06.2023, im 74. Lebensjahr



Gerhard Tlusty
wohnhaft in Linz
geboren: 09.10.1940
Eintrittsdatum: 01.07.1959
verstorben: 26.06.2023, im 83. Lebensjahr



Franz Mittermaier
wohnhaft in Linz
geboren: 18.06.1935
Eintrittsdatum: 01.05.1955
verstorben: 25.07.2023, im 89. Lebensjahr



Hubert Lammerhuber
wohnhaft in Linz
geboren 14.05.1933
Eintrittsdatum: 01.09.1950
verstorben: 31.07.2023, im 91. Lebensjahr

Liebe Kolping Freunde!

Am Wort: Der Präses

Liebe Kolpingfreunde!
Für die Kolpingsfamilie beginnt ein neues Arbeitsjahr, auch wenn unser Haus besonders auch in der Urlaubszeit für viele eine Oase ist, in der sie nicht nur körperlich, sondern auch seelisch Geborgenheit, Heimat und Nahrung finden.

Das Kolpingwerk stellt bei uns, aber auch weltweit ein Netzwerk der Menschlichkeit zur Verfügung, für das auch wir in Linz einen großen Beitrag leisten, für Senioren, arbeitende Menschen, aber auch für eine gesunde Gestaltung der Freizeit. Erwähnen können wir Musik, Chor, Sportangebote, auch die schon große Tarockrunde und noch einiges mehr. Die Kolpingsfamilie Linz bietet auch neuen Ideen gebührenden Raum.

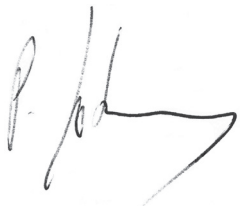
Unter dem Titel „Netzwerk Menschlichkeit", dem wir uns in besonderer Weise widmen, stehen derzeit bei uns besonders Obdachlose im Blickpunkt, für die kleine Häuser geschaffen werden, um Unterkunft zu bieten (Dach überm Kopf – DüK), ebenso denken wir an Asylsuchende. Hier gibt es in Österreich noch viel zu tun, gerade auch, was Bewusstseinsbildung betrifft.

Da in dieser Kolpingzeitung von Frau Christa Koinig unter dem Titel „Netzwerk Menschlichkeit" besonders die Verantwortung für Kinder angesprochen wird, ist es wohl auch wichtig, daran zu erinnern, dass Adolph Kolping sich besonders der Jugend gewidmet hat. Diese wird die Zukunft gestalten und soll besonders ermutigt werden, sich bewusst für eine menschliche Welt einzusetzen. Vor der Corona-Krise gab es bei uns die Idee von Lese-Tandems. Mittlerweile ist die Durchführung schwierig geworden. Vielleicht tauchen neue Ideen auf, auch Kindern und Jugendlichen bei uns Heimat zu bieten.

Wenn ich in den letzten Jahren mit dem Bus gefahren bin, ist mir aufgefallen, dass die Leute kaum mehr miteinander reden, und auch die Kinder und Jugendlichen fast nur auf ihr Handy starren und die meisten einen Kopfhörer im Ohr haben. Für mich ist das schon symptomatisch für unsere Zeit. Der normale menschliche Dialog ist gefährdet. Oft sehe ich, dass man schon kleinen Kindern im Gasthaus ein Tablet vorsetzt, auf dem irgendein Zeichentrickfilm läuft, offensichtlich, um Ruhe zu haben.

Ich selbst bin immer wieder bei Ferienlagern dabei, und ich merke, dass Kinder froh sind, wenn sie einige Zeit das Handy nicht brauchen, wenn sie sich beispielsweise kreativ beschäftigen, spielen oder Sport betreiben. Man muss es als Ziel der Kinder- und Jugendarbeit betrachten, den jungen Menschen handyfreie Zeiten anzubieten, in denen sie ihre Kindheit gesund ausleben können.

Kinder singen, musizieren, spielen und wandern immer noch gern, und sie sind dankbar, wenn man ihnen Zeit schenkt. Auch das gehört zum Netzwerk Menschlichkeit.



Pater Johannes Mülleder

Vielen Dank!

Mit dem beiliegenden Zahlschein ersuchen wir Sie um einen Beitrag für die Druckkosten und sagen für alle Spenden ein herzliches Dankeschön.

Netzwerk Menschlichkeit
Die Kinder sind der Anfang

© iStock

Ein Netzwerk der Menschlichkeit entsteht nicht von allein. Es braucht Menschen, die es knüpfen, pflegen und weitertragen. Und hierbei spielen die Kinder eine entscheidende Rolle. Denn sie sind die Architekten einer Welt, in der Mitgefühl, Toleranz und Zusammenhalt regieren.

Ich bin seit einigen Jahren in Pension, bereits zweifache Uroma und schon seit einigen Jahrzehnten für Kinder kulturell tätig. Als Kolumnistin schreibe ich Kindergeschichten für eine große Tageszeitung, für das Linzer Puppentheater erfinde ich Theaterstücke, baue und erschaffe Figuren und spiele immer noch selbst mit. Durch diese meine Tätigkeiten glaube ich, das Innerste und die Seele der Kinder ein klein wenig berühren zu können.
Das Schöne an meiner Arbeit ist auch, dass ich Jahr für Jahr, Saison für Saison, erlebe, wie das junge Theaterpublikum immer wieder aufs Neue heranwächst.
Kinder haben sich in all den Jahren nicht verändert. Sie sind von Natur aus neugierig, einfühlsam und offen für neue Erfahrungen. Sie sehen die Welt mit unvoreingenommenen Augen und haben ein angeborenes Verlangen nach Gemeinschaft und Verbundenheit. Wenn Kinder in einem Umfeld aufwachsen, in dem sie bedingungslos geliebt und unterstützt werden, entwickeln sie ein starkes Selbstwertgefühl und eine positive Einstellung anderen Menschen gegenüber.

Es liegt in unserer Verantwortung, diese angeborene Gabe zu fördern und die natürlichen Wünsche zu unterstützen, damit Kinder zu Botschaftern der Menschlichkeit heranwachsen.

Wir müssen Kinder aber auch ermutigen, ihre Stimme zu erheben und aktiv an der Gestaltung einer menschlichen Gesellschaft mitzuwirken, um positive Veränderungen zu erwirken. Dazu ist unbedingt ein generationenübergreifender Dialog notwendig, um zu gemeinsamen Lösungen zu kommen.

Ein praktisches Beispiel dazu ist ein Referat, das von mehreren Schülerinnen einer vierten Volksschulklasse gehalten wurde. Gemeinsam haben die Mädchen dazu ein Plakat gestaltet. Der Titel des Referats lautet „STOPPT DIE UMWELTVERSCHMUTZUNG“ und zeigt eindrucksvoll, wie besorgt die Kinder um ihre Zukunft und das Wohlergehen aller sind. Meine zehnjährige Urenkelin war Teil dieser Gruppe und hat einen aktiven Beitrag dazu geleistet.

© Christa Koinig

„Kinder sind unsere Zukunft“, sagt man gerne. Ich mag diese Aussage nicht, denn es ist egoistisch, Kinder allein für unsere Zukunft verantwortlich zu machen. Kinder sind zwar Teil unserer Zukunft, doch sie gestalten und sind vor allem ihre eigene Zukunft!

Ich plädiere vehement dafür, dass wir Kinder mit ihren Wünschen und Anliegen ernst nehmen und dass wir uns wesentlich mehr ihrer Ängste und Sorgen annehmen.

Denn eines ist gewiss, und das weiß ich zum Glück aus eigener Erfahrung. Die Jungen haben mehr Verständnis für uns Ältere als wir zu wissen glauben. Daher sollten sich Jung und Alt viel besser und mehr vernetzen.

Wie schon anfangs gesagt, ein Netzwerk der Menschlichkeit entsteht nicht von allein. Es braucht Menschen, die es knüpfen, pflegen und weitertragen. Und es beginnt bei den Kindern.

Christa Koinig
Konsulentin der OÖ. Landesregierung, künstlerische Leiterin des Linzer Puppentheaters und Mitglied bei Kolping AKTIV

© Christa Koinig

Ohne Glauben und Vertrauen hält die Welt nicht zusammen.

(Adolph Kolping)

Rückblick

Generalversammlung 2023

v.l. Martin Lumetzberger, Monika Tonner, Alfred Novacek, Martin Nöhammer, Hannelore Reichl, Hubert Hofstadler, Jürgen Mayerhofer, Ambros Stingeder

Am 16. Mai 2023 fand die ordentliche Generalversammlung statt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Ambros Stingeder wurde von Martin Lumetzberger, in Vertretung von Präses Pater Johannes der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Die Vereinskassiererin Stefanie Eder berichtete über die Kassastände. Der Verein hat wiederum gut und sparsam gewirtschaftet. Danke an die, die gespendet haben, sowohl in Form einer Spende an den Verein als auch in Form eines Beitrages speziell zu den Druckkosten der Zeitung.

Hannelore Reichl berichtete über den aktuellen Kassastand von Kolping FIP. Es konnten wieder namhafte Geldbeträge an die Sozialprojekte in Peru und Kenia überwiesen werden. Hannelore Reichl bedankt sich bei den Küchen-MitarbeiterInnen für die tatkräftige Unterstützung und die tolle Betreuung beim Flohmarkt.

Jürgen Mayerhofer, Leiter des Wirtschaftsvorstandes, präsentierte die wirtschaftliche Situation der Wirtschaftsbetriebe. Die letzten Jahre sind von Krisen geprägt (Corona, Ukraine-Krieg, Mitarbeitermangel, Klimakrise). Kolping stellt sich diesen Herausforderungen und setzt entsprechende Maßnahmen. Der Wirtschaftsprüfer hat uns wieder ein sehr gutes Ergebnis mit ausgezeichneten URG-Kennzeichen attestiert.

Die Blasmusik, der Chor, FIP, Aktiv und der Sparverein wurden wieder mit jeweils € 1.000,- von den Wirtschaftsbetrieben unterstützt.

Monika Tonner-Fiechtl berichtete, dass die Erneuerung des Gastrobereichs eine gute Entscheidung war.
Das Frühstücksangebot kommt sowohl bei Hotelgästen als auch externen Besuchern sehr gut an. Auch machen wir sehr gute Umsätze mit unserem Mittagsangebot und Außer-Haus-Lieferungen.

Jürgen Mayerhofer bedankte sich bei Monika Tonner-Fiechtl für die sehr gute Führung aller Unternehmensbereiche. “Man spürt, dass sie den Betrieb mit viel Herz führt, was sich auch bei den Mitarbeitern zeigt. Diese arbeiten motiviert und fühlen sich wohl und motivierte Mitarbeiter sind für den Erfolg eines Unternehmens maßgeblich".

Ambros Stingeder dankte Monika Tonner-Fiechtl und Jürgen Mayerhofer für ihre Berichte und sprach allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank aus.

Die Rechnungsprüfer, Leopold Schatz und Josef Solberger, haben am 7. Februar 2023 die Vereinskassen geprüft. Es wurden alle Rechnungen und Eingänge von 2022 kontrolliert und keine Mängel festgestellt. Sie haben sich auch überzeugt, dass die Bilanzen und GV-Rechnungen der Wirtschaftsbetriebe von der Moore SKZ Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH gemäß Vereinsgesetz geprüft wurden und den erforderlichen Prüfvermerk aufweisen. Für alle Ausgaben liegen die erforderlichen Beschlüsse der zuständigen Vorstände vor. Die Kassen wurden ordentlich geführt. Es wurde die uneingeschränkte Entlastung der Kassiere, des Vereins- und Wirtschaftsvorstandes und der Geschäftsführung beantragt.

Alle Kassiere, die Geschäftsführerin Tonner-Fiechtl für die Wirtschaftsbetriebe, der Vereins- und der Wirtschaftsvorstand wurden von der Generalversammlung entlastet.

Neuwahl: Stellvertreter des Vorsitzenden
Martin Lumetzberger stellt sich zur Wahl als Stellvertreter

Bericht des Präses:
Martin Lumetzberger präsentierte den von Pater Johannes verfassten Bericht.

In den letzten Jahrzehnten hat es viele gesellschaftliche Veränderungen gegeben. Damals bei Kolping verpflichtende religiöse Veranstaltungen gibt es nicht mehr, die Vereinsmitglieder sind älter geworden und können nicht mehr an den Veranstaltungen im Kolpinghaus teilnehmen. Die Ressourcen sind weniger geworden, der Priestermangel ist eklatant, die Aufgaben der Priester werden mehr.

Nach Möglichkeit sollten sich Vereinsmitglieder grundsätzlich Zeit für die Traditionsveranstaltungen nehmen (zB Maiandacht in Dörnbach, Gedenktag, ...) und das Kolpinghaus soll auch eine geistige Oase sein. Auch wenn der Präses nicht dabei sein kann, soll das geistliche Leben zB in Form von Bibelrunden/Gebetskreisen gepflegt werden.

Bericht des Vorsitzenden:
Ambros Stingeder schließt sich dem Bericht von Pater Johannes an und bedankte sich bei Martin Lumetzberger.

Mitgliederstand: 330
Neue Mitglieder seit 2012: 81

Anpassung Mitgliedsbeitrag ab 2024
Einzelmitglieder: € 32,-
Paare: € 48,-

Es gibt eine organisatorische Änderung ab 2023:
Das Totengedenken an verstorbene Mitglieder und Präsides wird heuer mit dem Kolping Gedenktag zusammengelegt. Der Termin ist der 1. Dienstag im Dezember.

Ambros Stingeder ersuchte Martin Lumetzberger, das Projekt „ DüK“ (Dach überm Kopf) vorzustellen.

Ein TV-Bericht im Jahr 2021 über ein Projekt in Deutschland war Anstoß für die Entwicklung etwas Ähnlichem in Linz, nämlich „DüK – Dach überm Kopf“. Dafür konnte die HTL gewonnen werden. Die SchülerInnen bauen die DüK im Zuge ihrer praktischen Ausbildung. Weiters ist der Sozialverein B37 involviert, deren Streetworker betreuen die Obdachlosen. Der Prototyp wurde 2022 in 4 Stunden errichtet. Die DüK werden den Obdachlosen geschenkt und in deren Verantwortung übergeben. 2 DüK wurden bei der Pfarrkirche Linz-St. Antonius aufgestellt, eines in der Industriezeile.

Ein Bewohner konnte nun wieder in eine Wohnung ziehen, ein weiterer Bewohner hat aufgrund seines festen Wohnsitzes wieder Arbeit gefunden. DüK 4 ist fast fertig.
Was jedoch fehlt sind Stellplätze. Es ist keine Bauanzeige und Benützungsbewilligung notwendig. Wenn jemand einen Stellplatz weiß, bitte um Info.

Martin Lumetzberger bedankt sich bei allen, die am Projekt beteiligt sind. Dem schließt sich Ambros Stingeder an und sagte "dieses Projekt ist ein großer Erfolg, das Interesse ist groß und passt sehr gut zu Kolping".

Dieses Projekt wurde für den Solidaritätspreis der Diözese Linz eingereicht. **Kolping Linz hat den Gruppen-Solidaritätspreis 2023 damit gewonnen.**

Wenn Sie Spenden wollen bitte Geldüberweisungen auf das Konto der Kolpingsfamilie Linz IBAN: AT65 1860 0000 1063 5712, Verwendungszweck „DüK"

Oder steuerlich absetzbar auf das Konto von Kolping Österreich: IBAN: AT24 6000 0000 0195 3008 geben sie bitte als Verwendungszweck „Kolpingsfamilie Linz – DüK" und ihr Geburtsdatum an.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses:
Abgegebene Stimmen: 46
Ja: 44
Ungültige Stimmen: 2

Martin Lumetzberger nimmt die Wahl an und bedankt sich. Ambros Stingeder gratuliert Martin Lumetzberger und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Martin Lumetzberger bedankt sich nochmals für die Wahl zum Stellvertreter. Im Zuge des Projektes „DüK" hat er mit vielen jungen Menschen (inkl. 30+) gesprochen. Grundsätzlich ist das Interesse am sozialen Engagement gegeben.

Für die Städter ist der Zugang zur Mitarbeit jedoch schwieriger als am Land. Die Kolpingsfamilie Linz bietet sehr viele Möglichkeiten zur Mitarbeit, zB Einkochen und Verkaufen bei Kolping FIP, die Organisation von Veranstaltungen bei Kolping Aktiv, das Referat Familie, Jugend und Sport hat viel Potential, Chor und Musik, das Referat Glaube und Spiritualität könnte auch um Aktivitäten/Veranstaltungen erweitert werden. **Die Jugend ist bei uns herzlich willkommen.** Motiviert Eure Kinder/Enkelkinder aktiv bei uns mitzuarbeiten.

Nur durch neue Mitglieder bzw. Sympathisanten kann die Kolpingsfamilie weiterleben.

Der Vorsitzende Ambros Stingeder bedankte sich bei allen Mitgliedern, beim Vereins- und Wirtschaftsvorstand, bei der Geschäftsführung und bei allen MitarbeiterInnen für ihre tolle Arbeit bei Kolping Linz und lädt alle Anwesenden auf Würstel und Getränke ein.

Die Generalversammlung wurde traditionell mit dem Kolpinglied beendet.

Treu Kolping

Ambros Stingeder

Newsletter der Kolpingsfamilie Linz

Sie haben die Möglichkeit, mit dem Newsletter der Kolpingsfamilie Linz alle Informationen zu den Veranstaltungen auch online zu beziehen – übersichtlich und informativ aufbereitet.

Senden Sie einfach eine E-Mail an office@kolpinglinz.at und tragen Sie bitte ins Betreff-Feld „Newsletter anmelden" sowie Ihren Namen ein.
Sie können das Service jederzeit abmelden.

Datenschutz ist uns wichtig – Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Rückblick

Fest der "runden und halbrunden Geburtstage" am 16. Juni 2023

Endlich konnten wir dieses Fest wieder unter normalen Umständen durchführen.

Präses Pater Johannes eröffnete das Geburtstagsfest mit einer Messe. Im Anschluss konnten sich die geladenen Gäste bei einem gemeinsamen Essen miteinander austauschen.

Bei Speis und Trank wurde so manche Erinnerung aufgefrischt.

Es war ein gelungenes Fest, wir gratulieren nochmals allen, wünschen Glück und Gesundheit und sagen Dank für die Treue zum Verein.

Ambros Stingeder

Schicken Sie uns...

... Ihre Kolping Geschichte!

Schicken Sie uns bitte Ihre Geschichte oder Ihr Erlebnis mit der Kolpingsfamilie (nicht länger als eine A4-Seite):

Kolpingsfamilie Linz – Verein,
Gesellenhausstraße 1-7, 4020 Linz
oder an office@kolpinglinz.at

Wir freuen uns über dein Like....

https://www.facebook.com/KolpingsfamilieLinz/

Rückblick

Herz-Klang-Zauber-Konzert
Heilsame Lieder in bewegten Zeiten

KOLPING AKTIV

Mit ihren Klängen verzauberte Claudia Engelberger unsere Herzen am 24. Mai 2023. Dabei gab sie uns tiefe und interessante Einblicke in ihre Welt, die die anwesenden Gäste zum Mitsingen und Mittanzen animierten. Unterstützt wurde sie bei einigen Stücken von ihrer Mutter Andrea Engelberger, die sie auf einer Trommel begleitete.
Auf diesem Weg möchte ich noch einmal DANKE sagen, hat sie doch über eine Crowdfunding-Aktion ihre Gage finanziert, so dass die gesamten Spenden dieses Abends unserem DüK-Projekt zugute kamen - DANKE Claudia!

Ihre Lieder, Texte und Geschichten gingen den Gästen mitten ins Herz.

Weitere Informationen zu Claudia Engelberger:
Facebook: Claudia Engelberger - Herz Klang Zauber
YouTube: Claudia Engelberger
Kontakt/Anfrage: 0664/75146953

Rückblick

Tarockkurs und Tarockturnier

3 Abende wurden wieder von interessierten Tarockanfängern besucht und wir konnten bei ihnen die Begeisterung für dieses interessante Kartenspiel entfachen.

Dies zeigt sich immer wieder bei unserem Tarockstammtisch am Dienstag, wo mittlerweile auf 8 bis 10 Tischen gespielt wird.

Am Samstag, 29. April 2023 wurde dann das 2. Charity-Tarockturnier der Kolpingsfamilie Linz in der Stadtoase Kolping ausgetragen. Diesmal beschränkte sich die Teilnehmeranzahl auf all jene, die an den bisherigen Kolping-Tarockkursen teilgenommen haben.
Bei guter Stimmung und spannenden Spielen wurden die 32 Teilnehmer zwischendurch mit Kaffee und Kuchen bzw. einem „Eremiten-Eintopf“ verpflegt.

Ein besonderer Dank gilt wieder dem Organisationsteam Heinz Gmeiner, Walter Wurzinger und Ambros Stingeder.

Vorschau

2. Kolping Hauskonzert

Nach dem großen Erfolg des ersten Hauskonzertes können wir nun das zweite Konzert ankündigen.

Montag,
9. Oktober 2023
17:00 Uhr
Kolpinghaus Linz

Am Montag, 9. Oktober 2023 findet um 17:00 Uhr ein Klavierkonzert mit Elias Gillesberger statt. Elias Gillesberger spielt seit seinem 7. Lebensjahr Klavier. Das sind nun schon 18 Jahre. Er besuchte das Stiftergymnasium Linz und zur Zeit studiert er Kammermusik und Vokalbegleitung in Wien und Graz. Davor hat er natürlich Klavier studiert. Vor einigen Jahren spielte er als Solist mit Wiener Philharmonikern das Eröffnungskonzert der Brucknertage St. Florian.

Die Kolping Küche wird natürlich wieder in Form von köstlichen Häppchen für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Wir freuen uns, Sie bei diesem Konzert begrüßen zu dürfen.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

© Reinhard Winkler

Möwe Jonathan, literarische und musikalische Gedanken zum Thema „Sei mutig!“

Mittwoch,
8. November 2023
19:00 Uhr
Kolpinghaus Linz
Eintritt: Freiwillige Spende

Eine bis ca. 90-minütige Mischung aus Wort und Musik zu den Themenkreisen „Visionen, Neugierde, Mut, Scheitern, Gewinnen, Dankbarkeit und Lebensfreude“.

Neben den Kompositionen von Neil Diamond sind Lieder aus der Feder des Komponisten Andreas Neubauer zu hören, abgerundet mit Coverversionen, die die von Nicole Wegerer-Jeschke gesammelten und gestalteten Texte inhaltlich unterstreichen.

Das Möwe Jonathan 2.0 „ensemble light“ freut sich sehr darauf, sein Publikum in die Gedankenwelt des legendären Meeresvogels zu entführen, ein paar Weisheiten zu erzählen sowie Lieblingslieder singen und spielen zu dürfen.

© Jonathan 2.0

Wir, vom Team Kolping AKTIV, freuen uns, wenn wir wieder viele von Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen. Und nicht vergessen - auch Eure Freunde, Verwandten und Bekannten sind bei unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

Vorschau

Zithermusikkonzert der Zitherfreunde „Arion Linz“

Mittwoch, 15. November 2023
19:00 Uhr, Kolpinghaus Linz
Eintritt: Freiwillige Spende

Wie schon im Herbst 2022 gibt es auch heuer wieder eine Veranstaltung der Zitherfreunde „Arion Linz“. Die Mitglieder des Zithervereines durften im Herbst 2022 über 100 Gäste zu diesem Konzert begrüßen, die das abwechslungsreiche Programm sehr genossen haben.

Kinderadvent

Samstag, 2. Dezember 2023
Kolpinghaus Linz

Für das erste Adventwochenende planen wir einen Adventnachmittag für die gesamte Familie. Weihnachtslieder und -geschichten, Kaffee und Kuchen und ein Programm für Kinder sollen uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Das genaue Programm befindet sich derzeit in Ausarbeitung.

Die genaue Beginnzeit erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Homepage

© iStock

„Das Glück kennt nur Minuten ...“ Ein HILDEGARD KNEF Chanson-Abend

© Donauweibchen
Monika Holzmann, Angela Dobretsberger

Mittwoch, 24. Jänner 2024
19:30 Uhr, Kolpinghaus Linz

Hildegard Knef, die letzte deutsche Diva. Das junge Gesicht des Nachkriegsfilms. Musicaldarstellerin am Broadway. Hollywoodstar. Malerin. Bestsellerautorin.
“Die weltbeste Sängerin ohne Stimme“.
Schillernde, geliebte, umstrittene, verpönte, öffentliche Persönlichkeit. Amerikanische Staatsbürgerin. Kosmopolitin. Aus ganzem Herzen Berlinerin.
Monika Holzmann gestaltet mit Chansons und Texten eine zärtliche Hommage an die Grande Dame. Angela Dobretsberger begleitet das Programm auf dem Akkordeon.

Wir gratulieren!

Solidaritätspreis fürs DüK

© Franz Litzlbauer

v.l. erste Reihe: Bischof Manfred Scheuer, Manfred Leitner (HTL), Martin Lumetzberger (Kolping), Ambros Stingeder (Kolping), LH Thomas Stelzer; zweite Reihe: LR Wolfgang Hattmannsdorfer, Christian Gaiseder (Geschäftsführer von B37), Markus Brückl (HTL), Dietmar Mayr (B37), Josef Wolfsgruber (Bauhofleiter der HTL)

Das Projekt „DüK - Witterungsschutz für Obdachlose" erhielt am 22. Mai 2023 den Solidaritätspreis 2023 der Linzer Kirchenzeitung.

Dieser Preis wird jährlich von der Diözese Linz und dem Land OÖ in den Kategorien „Einzelpersonen", „Jugendliche" und „Gruppen" verliehen. Insgesamt wurden heuer 60 Projekte eingereicht, wir waren in der Kategorie „Gruppe" nominiert. Letztendlich wählte die Jury 8 Projekte aus, unter denen der Preis, dotiert mit insgesamt € 15.000.-, aufgeteilt wurde.

Den Preis nahmen für den Sozialverein B37 Christian Gaiseder und Dietmar Mayr, für die HTL1 Bau & Design Christian Armbruster und Josef Wolfesberger und für die Kolpingsfamilie Linz Ambros Stingeder und Martin Lumetzberger entgegen.

Wir haben uns alle sehr über diese Auszeichnung gefreut, beim anschließenden Buffett wurden noch viele interessante Gespräche geführt und weiterführende Kontakte geknüpft.

Martin Lumetzberger

Ein kleiner Hinweis

Infos zu unseren Veranstaltungen erhaltet Ihr bei den Aushängen im Kolpinghaus, über unseren Newsletter und auf unserer Homepage.

WICHTIG: Bitte meldet Euch zu den einzelnen Veranstaltungen zeitgerecht an:

Michelle Reisenberger, Mo. - Do. 8:00 - 11:30 Uhr im Vereinsbüro (1. Stock), 0732/66 18 85 250,
Handy/Whats App 0664/24 585 24,
E-Mail: office@kolpinglinz.at

Vielen Dank!

KOLPING
CHOR

Der Chor hält seine verdiente Sommerpause, um Kraft für den Herbst zu tanken!

Nachdem der Kolping Chor sein Frühlingskonzert gut gemeistert hatte, stand zum Abschluss des Halbjahres 2023 ein Chorausflug am Programm. Am Programm stand ein Besuch im Kehlsteinhaus, das die Krone vom Berchtesgadener Land bildet. Die Stimmung war sehr gut, hatten sich doch alle Chormitglieder, nach der harten Probenarbeit, einen schönen und interessanten Ausflug verdient. Einige Gäste, die uns begleiteten, waren auch schon sehr gespannt, was das Kehlsteinhaus bietet. Je länger die Fahrt in Richtung Berchtesgaden dauerte, desto mehr trübte sich das Wetter ein. Die Auffahrt zum Kehlsteinhaus und das Haus selbst waren in dichten Nebel getaucht. So konnten wir den wunderschönen Ausblick in die bayrischen Berg- und Seen-Welt nicht genießen. Das Essen schmeckte trotzdem gut.

Am Nachmittag war ein Besuch der Alten Saline in Bad Reichenhall vorgesehen. Die kompetente Führerin verstand es mit launigen Worten über die Errungenschaften und Leistungen der Bad Reichenhaller Salzgewinnung die Besucher zu begeistern. Es ist schon erstaunenswert welch technische Wunderwerke unsere Vorgenerationen zustande brachten.

Hoffentlich gut erholt und erfüllt mit guten Träumen starten wir das zweite Halbjahr am 10. September. Der Chor lädt alle, die gerne singen und eine gute Gemeinschaft schätzen ein, zu einer Probe zu kommen. Jeden Dienstag um 19:00 Uhr gibt es eine Chorprobe. Einen Versuch ist es allemal Wert eine Kolping Chorprobe zu besuchen.

Eine Aufführung im Herbst 2023 steht bereits fest. Es ist das traditionelle Adventkonzert am 28. November 2023 in der Karmelitinnen Kirche gegenüber der Kolping Stadtoase. Bitte Termin vormerken. Es ist dies eine gute Einstimmung auf den Advent. *Hubert Hofstadler*

Vorschau:
Adventkonzert

Dienstag, 28. November 2023,
19:00 Uhr,
Karmelitinnenkirche
(gegenüber vom Kolpinghaus)
Eintrittskarten gibt es ab Anfang Oktober bei den Chormitgliedern und im Kolpinghaus Linz.

© pxhere

KOLPING MUSIK

Viele neue Akzente im Jahr 2023 bei der Kolping Musik Linz!

Mit einem Workshop "Die Zukunft der Kolpingmusik" wurden bereits Anfang des Jahres neue Weichen gestellt.
Ein neues Führungsteam mit Obmann Alfred Madlmayr wurde zusammengestellt. Der Arbeitskreis von aktiven Musiker/innen wird sich in Zukunft die Arbeit aufteilen und die Organisation von diversen Veranstaltungen übernehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die "JUGENDARBEIT". Wir haben daher das Projekt "WIR SUCHEN DICH" gestartet.
Ein eigener Folder soll darauf aufmerksam machen. Dieser liegt am Schriftenstand im Kolpinghaus auf.
Ein Kapellmeisterteam mit Florian Harauer, Georg Novacek, Stefan Haslinger und Armin Hinterreither haben die musikalische Leitung übernommen.

Am 20. Juni 2023 spielten wir mit großem Erfolg ein Konzert auf dem Hauptplatz in Linz. Sylvia Kiehne führte uns wieder hervorragend durch das Programm.
In fröhlicher Runde, mit Blasmusik und Gesang am Lagerfeuer gingen wir in die Sommerpause.
Unser diesjähriger Musikausflug führt uns am 2. und 3. September in das Waldviertel, Weinviertel und in die Wachau. Ein herzliches DANKE an Doris Lebensader für die Organisation.
Am 5. September 2023 starten wir wieder mit unserer Probenarbeit.

Das Programm für unser Herbstkonzert im Kolpinghaus Linz ist bereits geplant und wir freuen uns Sie dabei begrüßen zu dürfen.

Obmann Alfred Madlmayr

Bitte vormerken!

Herbstkonzert

Dienstag, 14. November 2023,
19:30 Uhr,
Kolpinghaus Linz
Eintritt frei

Wir laden alle Freundinnen und Freunde unseres Blasorchesters zum Herbstkonzert herzlich ein und freuen uns, auf einen schönen Abend mit Ihnen!

© pxhere

Rückblick

Kolping FIP in Linz wie Touristen unterwegs

KOLPING FIP

Schon Adolph Kolping war darauf bedacht, dass man nicht nur arbeiten kann, sondern auch Frohsinn und Scherz nicht zu kurz kommen dürfen.

Ganz nach diesem Motto machten Mitglieder von Kolping FIP im Juli einen Stadttrip durch Linz.
Bei herrlichem Wetter machten wir eine Schiffsrundfahrt auf der „Linzerin“ donauabwärts und zum Hafenviertel mit den tollen Graffiti-Kunstwerken der Galerie Mural Harbor. Danach ging es mit dem Bummelzug durch das Zentrum von Linz. Der Abschluss des sehr gelungenen, lustigen Nachmittages war im Promenadenhof bei einem gemütlichen Beisammensein mit gutem Essen und Trinken und netten Gesprächen.

Alle haben diesen gemeinsamen Ausflug sehr genossen. Nun geht es wieder ans Arbeiten!

Terminaviso – bitte vormerken!

Adventmarkt

Freitag, 8. Dezember – Sonntag, 10. Dezember 2023

im Stift Wilhering

FIP-Benefizflohmarkt

Samstag, 3. Februar 2024

im Kolpinghaus Linz

© Bilderbox

KOLPING FIP *VIELEN DANK...*

DANKE FÜR DIE EINGEGANGENEN SPENDEN!
Wir bitten Sie, Kolping FIP auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Bitte tätigen Sie Ihre Überweisung auf nachstehendes Konto von Kolping Österreich, dann profitieren Sie von der Spendenabsetzbarkeit. IBAN: AT24 6000 0000 0195 3008, Verwendungszweck: „36 FIP - Förderung Internationaler Projekte + Geburtsdatum“

Herzliche Einladung!

Wir laden zum Mittagsstammtisch für Vereinsmitglieder und Freunde!

Jeden ersten Freitag im Monat,

ab 11:30 Uhr

in der Kolping Genuss Oase

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

© Takeaway, CC BY-SA 3.0, https:/commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26760366

Integrative Beschäftigung – Kooperation Kolping und Lebenshilfe OÖ

© Land OÖ/Antonio Bayer

(v.l.n.r.): Mag. Monika Tonner-Fiechtl, Lukas Märzinger, Doris Huber, BA (Lebenshilfe OÖ), Petra Punzenberger, LR Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer und Elke Fischhuber (Interessensvertreterin Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Lebenshilfe OÖ)

Die Stadtoase Kolping bietet gemeinsam mit der Lebenshilfe zwei Menschen mit Beeinträchtigungen einen Arbeitsplatz.

Oberösterreich hat sich zum Ziel gesetzt die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am Arbeitsmarkt und vor allem die Beschäftigung direkt in Betrieben weiter auszubauen. Zu diesem Zweck hat Sozial-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer einen Beteiligungsprozess gestartet.

Einer dieser regionalen Workshops fand in der Stadtoase Kolping statt. Die Stadtoase Kolping Linz beschäftigt zwei Menschen mit Beeinträchtigungen von der Lebenshilfe OÖ im Rahmen der Integrativen Beschäftigung. Das besondere, ganz ohne Begleitung.

Im Zuge der regionalen Workshops werden zum einen interessierte Unternehmen über die Möglichkeiten der Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen informiert und gleichzeitig Vorschläge zur Weiterentwicklung erarbeitet.

„Oberösterreichs Unternehmern leisten einen wertvollen Beitrag und geben Menschen mit Beeinträchtigungen eine Arbeitsplatzchance. Diese Chancen wollen wir gemeinsam weiter ausbauen, dafür braucht es Vorbilder wie das Kolpinghaus“, so Landesrat Hattmannsdorfer im Zuge des Besuchs und weiter: „Wer, wenn nicht Oberösterreich, als starkes Bundesland mit seiner Unternehmensvielfalt und sozialen Verantwortung, soll Menschen mit Beeinträchtigungen eine Perspektive am Arbeitsmarkt bieten, darum wollen wir hier noch besser werden.“

Eines dieser Vorbilder ist die Stadtoase Kolping Linz, die zwei Menschen mit Beeinträchtigung eine Arbeitsplatzchance bietet. Lukas Märzinger arbeitet im Service, Petra Punzenberger in der Wäscherei im Rahmen der Integrativen Beschäftigung. Diese wird gemeinsam mit der Lebenshilfe Oberösterreich dort angeboten. Das besondere, die integrative Beschäftigung passiert dort ganz ohne Begleitung.

„Unser Ziel ist es Menschen in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen und so unsere Unternehmenswerte, Verantwortung und Menschlichkeit zu leben. Durch die Kooperation mit der Lebenshilfe geben wir Menschen mit Beeinträchtigung diese Möglichkeit. Wichtig ist, dass so ein Projekt auch von den Mitarbeiter/innen mitgetragen wird und hier habe ich die volle Unterstützung vom Kolping-Team. Ab Herbst werden wir unsere Zusammenarbeit auch auf unser Haus für Kolping Jugendwohnen ausweiten“, so Monika Tonner-Fiechtl, Geschäftsführerin der Stadtoase Kolping.

Österreichische Schulen „erobern“ Linz

© Pixabay

Linz boomt als Schulreisedestination. Seit Jänner hatten wir in der Stadtoase Kolping rund 3.500 Schüler und Lehrer zu Gast (weitere ab Herbst gebucht). Diese schätzen besonders die zentrale Innenstadtlage, die Budget-Zimmer (wo sie in einer Etage unter sich sind), das eigene Frühstücksbuffet und die Möglichkeit ein frisch gekochtes Abendessen bei uns einzunehmen. Seit vielen Jahren gibt es die Kooperation zwischen uns und dem Land OÖ mit der „Linz-Aktion“, wo uns 4. Klasse Volksschüler aus dem Bundesland für 1 Nacht bzw. Linz für 2 Tage besuchen.

Weiters kommen immer mehr höhere Schulen aus ganz Österreich zu uns. Von Vorarlberg bis nach Wien – LINZ hat sich zu einer TOP Schulreisedestination entwickelt. Und das nicht nur in den letzten Schulwochen vor den Sommerferien, sondern bereits das ganze Schuljahr!

Der Linzer Tourismusverband hat hierfür spannende und abwechslungsreiche Programme für Kinder und Jugendliche entwickelt und unterstützt die Lehrer umfassend in der Programmplanung.

So einzigartig die Erfahrung für die Jugendlichen sein soll, so herausfordernd ist es gleichzeitig, die richtige Balance zwischen Wissensvermittlung und Spaß zu finden. Die Vielfalt von Linz, sowie der Charakter der Stadt zwischen Alt und Neu ermöglicht es, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. In den Programmvorschlägen stecken Spaß, Abwechslung und nützliches Wissen über die Donaustadt.

Die Tage stehen jeweils unter einem Motto. Hier ein kleiner Auszug davon, was die jungen Linz-Besucher alles so erleben:

Tag 1: Auf zur Stadtrallye

Stadtrallye mit Austria Guide

Die Jugendlichen bekommen einen ersten Eindruck von der Stadt, wenn sie in Kleingruppen die spannende Rätselrallye lösen. Dabei sind Linz-Kenntnisse, Teamgeist und Umgang mit elektronischen Medien gefordert.

Höhengänge-Führung oder Taschenlampenführung

Ob in luftigen Höhen entlang der Innengalerie des Mariendoms oder beim Erkunden des Sakralraums mit der Taschenlampe - die größte Kirche Österreich beeindruckt auf jeden Fall.

Tag 2: Vom Museum der Zukunft zum Erlebnis Stahl

Ars Electronica Center inkl. Deep Space Präsentation

Die Zukunft erkunden: Das Ars Electronica Center - das Museum der Zukunft - gibt auch in der neuen Ausstellung mit dem Schwerpunkt "Künstliche Intelligenz" Einblicke in künftige Entwicklungen. Ein Höhepunkt ist der Besuch des 3D-Projektionsraums Deep Space 8K.

Tag 3: Zwischen Zeitgeschichte und Graffiti-Kunst

Graffitis im Linzer Hafen

Mit dem Boot werden die überdimensionalen Graffitis im Mural Harbor, der Graffiti-Outdoor-Galerie, entdeckt. Besonders ausgelassen wird die Stimmung, wenn die Jugendlichen selbst zur Spraydose greifen dürfen und sich verewigen.

Wie man sieht, ist Langeweile hier ein Fremdwort und die Schüler kehren mit vielen großartigen Eindrücken von der OÖ Landeshauptstadt nach Hause! Manche kommen mit ihren Familien wieder retour zu uns, das freut uns dann immer besonders!

Im Herbst kommen die nächsten Klassen und im Hotel wird’s wieder „turbulent“ – aber der bunte Gästemix in der Stadtoase Kolping macht es aus und es bleibt somit abwechslungsreich!

Martina Sittenthaler

© Touristenverband Linz

Mit Bravour haben alle unsere MaturantInnen ihre Matura bestanden

KOLPING JUGENDWOHNEN HAUS DON BOSCO

Fünf gemeinsame Jahre liegen hinter uns, geprägt durch eine Pandemie, einen Krieg in Europa und der Klimakrise, aber auch mit gemeinsamen Festen und Feiern, langen Abenden ausgefüllt mit Lernen und Quatschen, Lachen, Geschichten erzählen, Volleyball spielen u.v.m.

Ihr habt euch zu großartigen jungen Menschen entwickelt, die sich füreinander einsetzen, die fröhlich, humorvoll und neugierig sind, die sich Herausforderungen mutig gestellt haben und schwierige Zeiten hinter sich gelassen haben.
„WER MUT ZEIGT, MACHT MUT“ - mit diesem Zitat von Adolph Kolping wünschen wir euch das Allerbeste für die Zukunft, seid mutig, um eure Träume groß zu halten.

Ursula Kobler

Rezepttipp

Topfentorte mit Heidelbeer-Topping

Zutaten für den Mürbteig (Springform 22 cm):
150 g Mehl
Prise Salz
50 g Staubzucker
100 g Butter
1 Eidotter

Topfencreme:
150 g weiche Butter
150 g Staubzucker
4 Eier
1 EL Vanillezucker
750 g Speisetopfen
1 EL Vanillepuddingpulver
Saft und Abrieb einer halben Zitrone

Heidelbeere-Topping:
400 g Heidelbeeren
40 ml Wasser
2 EL Heidelbeermarmelade
1 TL Rum oder Cointreau
40 g Kristallzucker
1 TL Vanillepuddingpulver
etwas Zimt

Mürbteig:
Mehl, Salz, Staubzucker vermischen. Kalte Butter in Stücke schneiden und mit dem Eidotter dazugeben. Rasch zu einem glatten Teig verkneten. Teig in Frischhaltefolie wickeln und für eine Stunde kaltstellen.
Die Springform mit Backpapier auslegen und einfetten. Für den Boden 2/3 des Teigs auf einer bemehlten Arbeitsplatte ausrollen und in die Form legen. Den restlichen Teig länglich ausrollen und die Ränder der Springform damit auslegen (er soll mindestens 4 cm hoch sein). Die Springform mit dem Teig in den Kühlschrank stellen.

Das Backrohr auf 180 °C Heißluft vorheizen. Für die Creme Butter, Vanillezucker und Staubzucker cremig schlagen, Eier einzeln darunter rühren. Topfen, Puddingpulver, Zitronensaft und -schale einrühren. Creme auf dem Mürbteigboden verteilen und glattstreichen. Im unteren Drittel des Backrohrs ca. 1 Stunde backen. Nach 45 Minuten Backzeit mit Alufolie abdecken. Danach 20 Minuten abkühlen lassen.

Heidelbeer-Topping:
Heidelbeeren, Wasser, Marmelade und Rum mit Kristallzucker aufkochen. Puddingpulver mit 2 EL Wasser glattrühren und die Heidelbeersauce damit binden. Abkühlen lassen.

Torte aus der Form lösen, Heidelbeertopping entweder auf der Torte verteilen oder separat servieren.

Guten Appetit!

Stimmt die Stimme, stimmt die Stimmung

© pxhere

Bevor Sie weiter lesen, lassen Sie sich auf ein Experiment ein: Setzen Sie hinter diese Aussage ein Fragezeichen, ein Rufzeichen oder einen Punkt und entscheiden Sie sich für eine Variante. Welche wird es wohl sein?

Eine gut funktionierende Stimme ist für jeden Menschen in jeder Lebenssituation ein nicht hoch genug einzuschätzender Vorteil. Wir erleben das täglich, sei es im Beruf, in der Familie, in der Freizeit, überall, wo verbale Kommunikation stattfindet. Ein angenehmes, wohlklingendes freundliches „Guten Morgen“ erzeugt ein positives Lebensgefühl, erzeugt Freude und öffnet uns die Tür zu einem erfolgreichen Tag!

Das bedeutet , dass man der Pflege des Stimmapparates für die Aufrechterhaltung zwischenmenschlicher Kontakte größtes Augenmerk schenken muss. Es ist vielen nicht bewusst, wie sorglos und unachtsam sie mit einem ihrer wichtigsten Organe umgehen, sei es durch schädliche Luftbelastung, Alkohol und Nikotin, irritierende Stimmimitationen, um nur einige Beispiele anzuführen.
Sprechen ist körperliche Leistung, viel mehr noch der Gesang, aber hier reden wir von der Sprechstimme.
In der Stimme eines Menschen, in ihrem Stimmklang, bekommen wir Einblicke in dessen Befindlichkeit, in die Leidenschaft, die sich hinter einer Person verbirgt. Versuchen Sie Stimmen, denen Sie gerne und mit Begeisterung zuhören, zu beschreiben.
Welche charakteristischen Merkmale fallen uns ein, wenn wir an eine sogenannte Wohlfühlstimme denken? Warum kann man einer Stimme gar nicht zuhören, obwohl der Inhalt eigentlich ganz spannend ist? Welche Kriterien fallen Ihnen dazu ein? Versuchen wir es einmal mit einigen positiven Beispielen: kräftig, klar und deutlich, freundlich, kompetent, positiv, die Liste können Sie endlos fortsetzen.

Stimmt die Stimme, stimmt die Stimmung und das stimmt!

Hermine Pühringer

Aufruf zum Sammeln!

Briefmarkenaktion

© pxhere

Bitte unterstützen Sie weiterhin diese Aktion! Marken jeder Art, ausgeschnitten mit 1 cm Rand können bei Sigi Kneidinger oder an der Rezeption der Stadtoase Kolping abgegeben werden.

Die Briefmarken werden verkauft und mit den Erlösen werden Projekte in Entwicklungsländern unterstützt.

VIELEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!

Sigi Kneidinger und Johannes Staudinger –
Kolpingsfamilie Linz

Wir suchen ...

... engagierte junge Menschen (ab ca. 20 Jahren), die sich freiwillig sozial engagieren möchten.

Wir - das ist die Kolpingsfamilie Linz - ein christlich-sozialer Verein, der durch verschiedene Aktivitäten versucht Spenden zu lukrieren, um soziale Projekte zu unterstützen.

Wo und wie kannst du dich einbringen?

Blasmusik und Chor:
Du spielst ein Instrument und suchst eine Kapelle, um mitzuspielen oder du singst gerne. Beim Kolping Chor und der Kolping Musik findest du engagierte Teams, die sich freuen, wenn du sie verstärkst. Proben finden jeden Dienstag um 19:00 Uhr statt. Interessiert? - Schau einfach einmal vorbei!

Kolping AKTIV:
Du organisierst gerne Veranstaltungen - dann bist du hier richtig. Wir organisieren in den verschiedensten Bereichen (Konzerte, Lesungen, Vorträge, Besichtigungen, Kurse, ...) und sind auf der Suche nach neuen Ideen. Jede*r ist herzlich willkommen!

Soziale Projekte:
Projekt FIP (Förderung Internationaler Projekte):
Derzeit unterstützt diese Gruppe 2 Großprojekte - eines in Peru und eines in Kenia. Neben dem Herstellen und dann dem Verkauf von Marmeladen, Gemüse und Getränken auf den unterschiedlichen Märkten (Adventmärkte, Klostermarkt etc.) organisieren wir einmal jährlich einen Flohmarkt. Alle erzielten Erträge kommen diesen beiden Projekten zugute.

Projekt DüK:
DüK steht für „Dach überm Kopf" und ist ein Witterungsschutz für Obdachlose. Ein DüK ist ein 2x2m großer, modular aufgebauter, kioskähnlicher und versperrbarer Witterungsschutz aus Holz mit einer 8 cm Wärmedämmung. Dieses Projekt erhielt 2023 den „Solidaritätspreis" der Diözese Linz und des Landes Oberösterreich.

Projekt Integra:
Hier unterstützen wir Asylsuchende bei Behördengängen,

© Fotolia

Jobsuche etc. und geben ihnen ein günstiges Quartier. Derzeit betreuen wir auch Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine, die wir in unserem Wohnheim einquartiert haben.

Projekt Lesetandem:
Wir suchen Personen, die mit Volksschulkindern „Lesen üben".

Jugend, Familie und Sport:
Du suchst den Kontakt mit Gleichgesinnten bzw. einen Ort wo man sich treffen und Erfahrungen austauschen kann. Dieses Referat führt zur Zeit ein Schattendasein und kann nach eigenen Vorstellungen wieder neu aufgebaut werden.

Glaube und Spiritualität:
Auch diesem Referat fehlen zur Zeit die jungen Impulsgeber. Hier bietet sich ein weiträumiges nach allen Richtungen frei zu gestaltendes Betätigungsfeld.

Daneben bietet die Kolpingsfamilie viele Kontakte, eine breitgefächerte Infrastruktur und die Möglichkeit eigene Ideen zu verwirklichen.

Interessiert?
Gerne präsentieren wir dir unser breites Betätigungsspektrum auch persönlich. Unsere Vereinsassistentin Michelle Reisenberger nimmt gerne deine Anmeldung entgegen und wir freuen uns dich kennen zu lernen.

Michelle Reisenberger, Mo. - Do. 8:00 - 11:30 Uhr im Vereinsbüro (1. Stock), telefonisch unter 0732/66 18 85 250 oder Tel/WhatsApp 0664/24 585 24, office@kolpinglinz.at oder schriftlich an Kolpingsfamilie Linz, Gesellenhausstraße 7, 4020 Linz

Wir, von der Kolpingsfamilie Linz, freuen uns, wenn du uns bei unseren Projekten unterstützt.

Spendenaufruf Rettungswägen für die Ukraine

© Kolping Österreich

v.l.n.r. Präses Lyobomyr Dutka, stv. Vorsitzende von Kolping Europa Renate Draskovits, Kolping-Präsidentin Christine Leopold

Seit Beginn des Krieges engagiert sich Lyubomyr Dutka, aus der Ukraine stammender Pfarrmoderator in Neuottakring und Präses des Kolping-Diözesanverbandes Wien, für Kriegsvertriebene und organisiert Hilfsprojekte für die Menschen seiner Heimat.

In den vergangenen Monaten hat Dutka aus Spendenmitteln 22 gebrauchte Krankenwägen günstig von Wiener Rettungsdiensten erworben und Spitälern in allen Teilen der Ukraine zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um beschädigte, aber von der Ausstattung her voll funktionsfähige Fahrzeuge, die per Transporter überstellt und vor Ort instandgesetzt werden. Die Rettungsfahrzeuge kommen größtenteils kleineren Provinzspitälern zugute, die diese dringend benötigen, um teilweise schwerstverletzte Patient*innen und Kriegsopfer in größere Krankenhäuser bringen zu können.
Drei weitere Rettungsautos konnten nun aus Mitteln finanziert werden, die von Kolping Österreich zur Verfügung gestellt wurden: je eines vom Bundesverband, vom Diözesanverband Wien und von der Kolpingsfamilie Klagenfurt Zentral. Sie wurden Ende Juni symbolisch von Kolping-Präsidentin Christine Leopold an Präses Dutka übergeben.
Die Kosten pro gebrauchen Rettungswagen belaufen sich auf € 5.000.

Christine Leopold: „Alle sind herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten: Hier kann mit relativ geringem finanziellem Aufwand eine große Wirkung erzielt werden. Auch wenn der Krieg in der Ukraine schon lange dauert: Lassen wir nicht zu, dass unser Mitgefühl für die Opfer abstumpft. **Unsere Hilfe ist mehr denn je vonnöten!“**

IBAN: AT24 6000 0000 0195 3008
Verwendungszweck: 26_Ukraine Rettungswägen
BAWAG-PSK; BIC: BAWAATWW
Empfänger: Spenden Kolping Österreich
Ihre Spende an Kolping Österreich ist steuerlich absetzbar

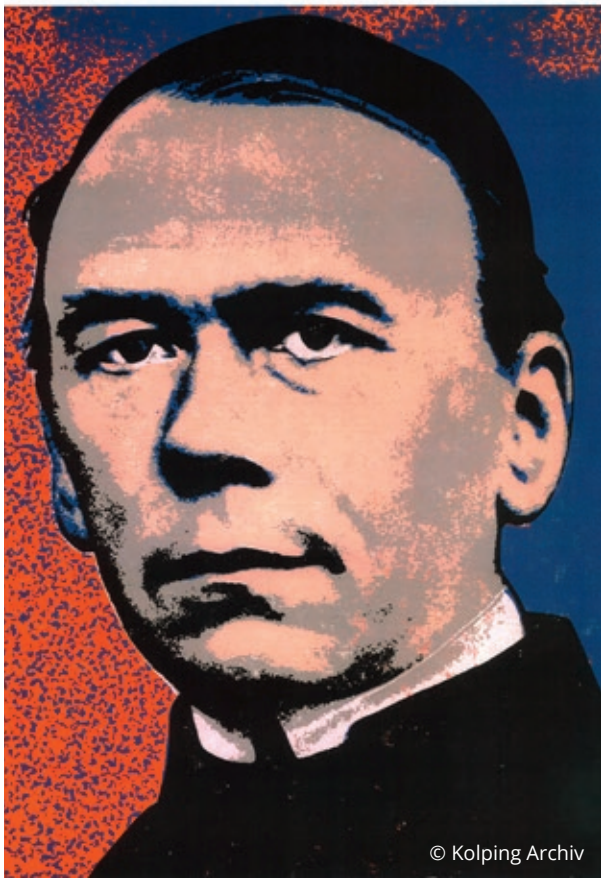
Achtung Zusammenlegung zweier Traditionstermine

Einladung zum Totengedenk-Gottesdienst und zum Kolping Gedenktag

Dienstag, 5. Dezember 2023,
19:00 Uhr
Kolpinghaus Linz

Zuerst gedenken wir der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder und Präsides und im Anschluss daran finden die Ehrungen der Mitglieder und Aufnahmen neuer Mitglieder statt.

Bitte kommt wieder zahlreich zu diesem Gemeinschaftsfest!


© Kolping Archiv

IMPRESSUM Herausgeber und Medieninhaber: Kolpingsfamilie Linz, 4020 Linz, Gesellenhausstraße 1–7, Zentralregister-Nr. 608127069, Verantwortlich: Vorsitzender der Kolpingsfamilie Linz, **Redaktion:** Kolping Linz, **Grafische Gestaltung und Satz:** Mag.a Agnes Kehrer, Studio Kehrer, **Fotos:** Kolping/privat, wenn nicht anders angeführt, **Grundlegende Richtung:** katholisch-sozial, **Erscheinungsweise:** vierteljährlich, **Redaktionsschluss für Nr. 4, 2023:** Freitag, 13. Oktober 2023, **Preis:** Kostenlos für Mitglieder, Freunde und Förderer der Kolpingsfamilie, Linz, **Druck:** Druckerei Bad Leonfelden, **Verlags- und Herstellungsort:** 4020 Linz, **Internet:** www.kolpinglinz.at, **E-Mail:** office@kolpinglinz.at, **Bankverbindung Vereinskonto:** VKB-Bank, 4010 Linz, Rudigierstraße 5-7, BLZ 18600, Konto-Nr.: 10635712, BIC: VKBLAT2L, IBAN: AT65 1860 0000 1063 5712